

Editorial

Bildung und Erziehung sind – trotz wechselnder Problemlagen – ein konstantes Thema in Wissenschaft und Öffentlichkeit. Die Erziehungswissenschaft erweist sich in dieser Situation zugleich als Adressat, Stimulanz und Sensorium verschiedenster Debatten, die ins Zentrum sozialwissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Fragen zielen. Die Reihe Pädagogik stellt einen editorischen Ort zur Verfügung, an dem innovative Perspektiven auf aktuelle Fragen zu Bildung und Erziehung verhandelt werden.

Sandra Koch (Dr.in phil.), geb. 1978, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Hildesheim. Sie lehrt und forscht zu Kindheitsforschung und Pädagogik der frühen Kindheit, kulturwissenschaftlicher Bildungsforschung sowie zur Bildungsgeschichte der DDR.

Kerstin Jergus (Dr.in phil. habil.), geb. 1979, ist Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg. Sie lehrt und forscht zu Theorie und Geschichte der Pädagogik in Verbindung mit Zugängen der kulturwissenschaftlichen Bildungsforschung u.a. zu Autorität, pädagogischen Beziehungen sowie politischer Bildung für Kinder und Jugendliche.

Barbara Lochner (Dr.in phil.), geb. 1978, ist Professorin für Pädagogik der Kindheit an der Fachhochschule Erfurt. Sie lehrt und forscht zu Professionalisierung und Leadership in der Frühen Bildung, Umgang mit Heterogenität in Kindertageseinrichtungen, Familienorientierung und Kita-Sozialarbeit.

Lukas Schildknecht (M.A.), geb. 1988, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg. Er promoviert zur Epistemologie von Erziehungstheorien. Seine Forschungsschwerpunkte sind Pädagogische Ethik, Kindheitspädagogik und Kulturelle Bildung.

Maksim Hübenthal (Dr. phil.), geb. 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin. Er lehrt und forscht zu (Kinder-)Armut, der wohlfahrtsstaatlichen Rahmung Sozialer Arbeit sowie zu Hilfen für Familien mit psychisch erkrankten Eltern.

Sandra Koch, Kerstin Jergus, Barbara Lochner, Lukas Schildknecht,
Maksim Hübenthal (Hg.)

Kritik (in) der Frühpädagogik

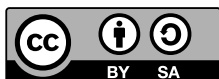
Positionierungen und Verhältnisbestimmungen zu früher Kindheit

[transcript]

Diese Publikation wurde durch Fördermittel der VW-Stiftung sowie die Open-Access-Förderung der TU Braunschweig unterstützt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 Lizenz (BY-SA). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium für beliebige Zwecke, auch kommerziell, sofern der neu entstandene Text unter derselben Lizenz wie das Original verbreitet wird.

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

2025 © Sandra Koch, Kerstin Jergus, Barbara Lochner, Lukas Schildknecht, Maksim Hübenthal (Hg.)

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839471111>

Print-ISBN: 978-3-8376-7111-7 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7111-1

Buchreihen-ISSN: 2703-1047 | Buchreihen-eISSN: 2703-1055

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.